Zeitschrift: Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera

Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Band: 15 (1964)

Heft: 1

Artikel: Nachrichten über Denkmalpflege im Sommer und Herbst 1963

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-392826

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ansicht von Carona. Vgl. S. 36

NACHRICHTEN ÜBER DENKMALPFLEGE IM SOMMER UND HERBST 1963

Unter Mitwirkung der Denkmalpfleger zusammengestellt

SOLOTHURN

Neuendorf, Pfarrhaus: Der spätbarocke Außenbau wurde bewahrt, das Innere dagegen neu gestaltet (Ber. AK 1961/62, 13).

Rodersdorf, Pfarrhaus (Kdm. Solothurn III, 429, 431 f.): Auch hier wurde das Innere stark verändert, während die Außenrenovation gelang (Ber. AK 1961/62, 14).

Rohr, Strohhaus Marti: Das letzte Strohdachhaus im Kanton ist gerettet. Der bauleitende Arch. gedenkt es zeitweilig selbst zu bewohnen. (Jurabl. 1961, 142; Ber. AK 1961/62, 14.)

Solothurn, Gemeindehaus I (BÜRGERHAUS, Tf. 17 f.): Renovation (Ber. AK 1961/62, 8).

–, *Rathaus* (GANTNER/REINLE III, 38 f.): Die Werkhütte unter Leitung des Bildhauers H. WALTHER steht vor dem Abschluß der vorbildlichen Steinarbeiten (Ber. AK 1959/60, SA aus Jb. für Sol. Gesch. 1961, 217; Ber. AK 1960/61, 8 f.).

–, *Spitalkirche:* Restaurierung des Innenraums von Joseph Abeille, dem Planredaktor des Berner Burgerspitals, und Wiederaufstellung der Kreuztragungsgruppe von Tußmann (1461) aus der Einsiedelei Rüttenen (Jurablätter 1961, 69–92; Ber. AK 1961/62, 21; Mitteilungsblatt 1961, 80–82).

–, *Zeitglockenturm* («Volk», 29. Januar 1963): Der Turm mit der typisch zähringischen Bossierung und der astronomischen Uhr (1543/45), welche den Anstoß zur Restaurierung gab, steht noch im Gerüst (Mitteilungsblatt 1962, 86; Ber. AK 1961/62, 9 f.).

Seit Frühjahr 1963 untersteht die Kommission für Denkmalpflege nicht mehr dem Erziehungs-, sondern dem Baudepartement.

Die Stadt *Lugano* versucht durch ein strenges Baureglement alte Gassenbilder zu erhalten; trotzdem beschlossen die Behörden den Abbruch der *Casa Magatti* neben der Kirche S. Carlo. Die Volksabstimmung über das Referendum gegen den Ankauf und die Restaurierung des *Palazzo Pollini* (18. Jh.) in *Mendrisio* durch die Gemeinde verlief leider negativ; man sucht zur Zeit nach einer neuen Lösung, um den unter Denkmalschutz stehenden Palast zu retten. Die *Piccionaia* in *Locarno*, ein Bau der Frührenaissance des Quartiers «Al Forte», ausgezeichnet mit Friesschmuck, wurde mit großer Nachgiebigkeit gegen den Besitzer erneuert (Neue Zürcher Zeitung, 4. August 1963, Fernausgabe Nr. 212, Bl. 8).

Nicht weniger als in anderen Landesteilen, werden im Tessin zahlreiche Baudenkmäler gepflegt und restauriert, wie wir der freundlichen Mitteilung von Architekt GUIDO BORELLA entnehmen.

Biasca, SS. Pietro e Paolo (JENNY[4], 378 und Abb. 214; E. SCHMID, Tessiner Kunstführer V, 81 ff.). Die unter Architekt A. CAMENZIND begonnene, von der eidg. und kant. Denkmalpflege geleitete Totalrestaurierung geht ihrem Abschluß entgegen.

Bissone, S. Carpoforo (JENNY[4], 403; SCHMID I, 89 ff. und Abb. gegenüber 81; E. YBL, Tommaso Lombardis Altarstatuen in Bissone, in ZAK 1946, 53 ff.). – Bissone, der Geburtsort Francesco Borrominis und vieler anderer Tessiner Künstler von Rang, besitzt eine Barockkirche von 1623 mit ansehnlich stuckierter Fassade. Architekt G. BORELLA und Stukkateur A. CANTONI setzten unter Leitung der eidg. Denkmalpflege Dach und Fassade der Kirche S. Rocco in Stand.

Carona, Loggia comunale (C. Chiesa, L'Arte del Rinascimento nel Cantone Ticino, 10 [Abb.]). PROF. T. CARLONI begann im Herbst 1963 mit Vorarbeiten für die Restaurierung.

Comano, S. Maria (JENNY[4], 396): Das Innere der 1613 erbauten Kirche, mit Stukkaturen und Fresken geschmückt, wurde 1963 unter Leitung eidg. und kant. Experten von G. BORELLA, C. MAZZI und A. CANTONI restauriert.

Lumino, S. Mammette (JENNY[4], 377): Der Patron der Kirche wird vor allem in der Ostkirche verehrt, im Westen zumal in Langres, im Tessin sonst nur noch in Mezzovico. Architekt M. CAMPI leitet eine Außenrenovation.

Mendrisio, S. Martino (JENNY[4], 404, SCHMID II, 9 ff.): G. BORELLA und C. MAZZI führten in diesem Jahr unter Leitung der eidg. Denkmalpflege eine Gesamtrestauration des romanischen Schiffes und der von 1695 datierenden Bauteile zu Ende.

Mezzovico, S. Mammette (JENNY[4], 398; SCHMID III, 47 f.): Der Bau ist bedeutend durch den romanischen Turm und die romanische Apsis und Fresken aus dem 15./16. Jh.; er steht unter Bundesschutz. Die von Architekt GIOVANNINI mit den Restauratoren ABBIATI und MOGLIA vorgenommenen Arbeiten werden bald abgeschlossen sein.

Preonzo, Pfarrkirche (SCHMID V, 83 ff. und Abb. gegenüber 81; L. SIMONA, L'Arte dello Stucco nel Cantone Ticino, 10 [Abb.]). PROF. T. CARLONI ist mit der Restauration betraut, die unter Leitung der eidg. Kommission für Denkmalpflege steht.

Rivera, Casa dei Landvogti: Die Arbeiten sind wegen des Nationalstraßenbaus aufgeschoben worden, kommen jetzt aber wieder in Gang.